



Detailansicht des Registereintrags

bio innovation park Rheinland e. V.

Stand vom 27.08.2024 18:41:41 bis 08.10.2024 11:05:37

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006964
Ersteintrag:	27.08.2024
Letzte Änderung:	27.08.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Klein Altendorf 2 53359 Rheinbach Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4922259996312 E-Mail-Adressen: info@bio-innovation.net Webseiten: www.bio-innovation.net</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,63

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Bert Spilles

Funktion: Vorsitzender

2. Alexander Krings

Funktion: 1. Stellvertretender Vorsitzender

3. Dr. Sophia Dohlen

Funktion: 2. Stellvertretende Vorsitzende

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Bert Spilles

2. Alexander Krings

3. Dr. Sophia Dohlen

Gesamtzahl der Mitglieder:

46 Mitglieder am 07.08.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Erneuerbare Energien; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Artenschutz /Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Interessenvertretung gegenüber der Landes- und Bundespolitik nimmt der Verein durch verschiedene Strategien und Aktivitäten wahr. Auf Landesebene arbeitet der Verein mit relevanten Ministerien und politischen Vertretern zusammen, um die Bedeutung von Innovationen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu betonen und förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Durch Netzwerkarbeit, Veranstaltungen und den Austausch mit Entscheidungsträgern werden zentrale Anliegen des Vereins, wie die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken und die Unterstützung von Forschung und Entwicklung, aktiv in den politischen Diskurs eingebracht.

Auch auf Bundesebene setzt sich der Verein für seine Themen ein. Dies geschieht beispielsweise durch die Beteiligung an nationalen Innovationsplattformen und die Zusammenarbeit mit Bundesministerien und Verbänden. Der Verein bemüht sich, die Interessen seiner Mitglieder und Partner zu bündeln und zu vertreten, um so Einfluss auf die nationale Agrarpolitik und Förderprogramme zu nehmen.

Insgesamt strebt der Verein an, durch eine aktive und kontinuierliche politische Arbeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene günstige Bedingungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft zu schaffen und innovative Projekte in der Region zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bezirksregierung Düsseldorf

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Forschungsprojekt BioBauDigital. Entwicklung innovativer Konstruktionsweisen aus CO2-neutralen Werkstoffen unter Verwendung schnell wachsender Pflanzen.

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Forschungsprojekt zur Erforschung von nachhaltigen und energieeffizienten Pflanzenproduktionen in geschlossenen Kultursystemen. Ziel ist es hierbei zu zeigen, dass mithilfe von modernen Systemen eine energieeffiziente und regional angepasste Lebensmittelproduktion möglich ist. Dies soll steigendem Ressourcenverbrauch entgegenwirken und gleichzeitig die Ernährungssicherheit steigern.

3. Landesregierung NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Forschungsprojekt um einen nachhaltigen Ersatz für Torf und andere etablierte Substrate zu finden, welche einen geringeren ökologischen Fußabdruck aufweisen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023-JA-Stand-9-4-24.pdf](#)